## ÖDP Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91056 Erlangen

An Oberbürgermeister Dr. F. Janik Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28/§ 29 GeschO

Erlangen, den 5. Mai 2015

05.05.2015 Eingang: Antragsnr.: 075/2015

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen** 

Zust. Referat: III/EStW mit Referat: 1/52

ÖDP-Stadtratsgruppe

Adresse:

Rathausplatz 1 Zimmer 128 91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/86-2493 E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin Barbara Grille M.A. Stadtrat Frank Höppel

Geschäftsführung: Joachim Jarosch Tanja Köpke

ww.oedp-erlangen.de Sprechzeiten i.d.R.: Montag 12.30 – 15.00 Uhr Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



## Antrag: Anpassung der Bahnmieten der Erlanger Bäder

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

die ödp bedauert sehr die Erhöhung der Bahnmieten für Vereine, die im Hinblick auf die deutlichen Betriebskostensteigerungen der EStW der letzten 10 Jahre als notwendig erachtet wurden.

Wie erst im letzten Sportausschuss mitgeteilt wurde, werden diese Gebühren stets zu 100% an die Stadt Erlangen abgeführt. Gleichzeitig fördert die Stadt Erlangen die schwimmsporttreibenden Vereine mittels Zuschüssen für die angemieteten Bahnen.

Dieses Vorgehen – rechte Tasche, linke Tasche – halten wir für wenig sinnvoll und sollte umgehend verändert werden.

Deshalb **beantragen** wir einen Termin bis Ende Juni mit den Vertretern der schwimmsporttreibenden Vereine, der EStW, des Sportamtes und der Stadträte, um ...

- 1. ... einen Bericht über das Förder- und Abrechnungsverfahren der Stadt Erlangen (Sportamt), EStW und schwimmsporttreibenden Vereine zu erhalten. Wie die letzte Sportausschusssitzung zeigte besteht Unklarheit über dieses Förder- und Abrechnungsverfahren, weshalb den Sportausschuss-, Aufsichtsratsmitgliedern der EStW und den Vertretern der Schwimmvereine das aktuelle Procedere transparent dargelegt werden muss.
- 2. ... mit den Vertretern der schwimmsporttreibenden Vereine, der EStW, den EStW-Aufsichtsräten des Sportamtes und den StadträtInnen für alle tragbare Lösung zu finden.

Dieser Termin sollte noch vor der nächsten Sportausschusssitzung stattfinden, damit notwendige Beschlüsse noch vor der Sommerpause getroffen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel ehrenamtliche Stadträte

gez. Barbara Grille

